

PRESSE-INFORMATION

Alexander-Otto-Sportstiftung vergibt weitere Fördermittel:

500.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport

- **Sportlotsen bei Ev. Stiftung Alsterdorf und Hamburger Sportbund**
- **Pilotprojekt für Vereinskoooperation mit tus Berne, Farmsener TV und SC Condor**
- **Förderung Handballnachwuchs HSV Hamburg**

Hamburg, 27.01.2021 – Die Alexander-Otto-Sportstiftung hat die Förderung zahlreicher neuer Projekte im Hamburger Sport mit einem Gesamtvolumen von rd. 500.000 Euro beschlossen. Der Behindertensport und ein Pilotprojekt für zukünftige Vereinskoooperationen bilden dabei den Schwerpunkt.

„Mir ist wichtig, gerade auch behinderten Menschen den Zugang zum aktiven Sport zu eröffnen. Dabei sollen künftig zwei Sportlotsen unterstützen, indem sie inklusive Angebote in Vereinen bedarfsgerecht an behinderte Menschen vermitteln und damit eine Brückenfunktion übernehmen. Zudem möchten wir ein Zukunftsmodell entwickeln, wie ehrenamtlich geführte Vereine durch Vereinskoooperationen profitieren“, so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender seiner Sportstiftung.

Die Förderung folgender Projekte wurde beschlossen:

- Bei der **Evangelischen Stiftung Alsterdorf** und dem **Hamburger Sportbund** finanziert die Stiftung die Stellen von **zwei Sportlotsen**. Die Lotsen gehen auf **behinderte Menschen** zu und vermitteln ihnen entsprechend ihrer Neigungen Sportangebote in Wohnnähe. Mit den Vereinen werden im Vorwege die Angebote besprochen. Auf diese Weise bringen die Lotsen behinderte Menschen und Sportangebote passgenau zusammen.
- Die Stiftung unterstützt **Special Olympics Hamburg** beim Aufbau neuer Bewegungsangebote für **Menschen mit geistiger Behinderung** in Betreuungseinrichtungen während der Corona-Pandemie. Nach Lockerung der Maßnahmen sind zudem Sport-Aktions-Tage und Sport-Kurse geplant.
- Mit der **tus Berne**, dem **SC Condor** und **Farmsener TV** startet die Stiftung ein Pilotprojekt: Ziel ist es, unter diesen **Vereinen eine Kooperation** zu entwickeln, von der alle drei Vereine profitieren und die für andere Vereine ein **Zukunftsmodell** sein kann. Ehrenamtliche sollen dadurch entlastet, Synergien geschaffen und die Vereine damit zukunftsfähig werden. Dabei behalten die Vereine ihre Eigenständigkeit und Identität bei. Die Innovationsplattform FUTURY wird den umfänglichen Prozess moderieren.
- Vom 22. – 24. April findet in Hamburg der „**Sports, Medicine and Health Summit**“ statt. Ein Schwerpunkt ist die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen des Summits wird ein **Award** ausgelobt, für den sich **Schulen mit innovativen Bewegungsangeboten** bewerben können. Die besten drei Angebote werden durch die Stiftung prämiert.

- Sehr umfanglich fördert die Stiftung auch weiterhin Hamburgs Schulsport. **Fünf Schulen** erhalten auch im nächsten Jahr die Möglichkeit, ihren Sportunterricht in der **q.beyond-Arena** zu veranstalten.
- Die Handballer des **HSV Hamburg** zählen inzwischen dank ihrer guten **Nachwuchsarbeit** zur Spitze der 2. Liga. Die Sportstiftung unterstützt auch weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.
- Am 9. Februar verleiht die Stiftung zum elften Mal den **Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport** für vorbildliche Projekte.

Die Alexander-Otto-Sportstiftung

ECE-Chef und Mäzen Alexander Otto hat seine Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von über 17 Mio. Euro gefördert. Zu ihren Förderschwerpunkten zählen insbesondere der Nachwuchs- und Behindertensport.

Für Rückfragen:

Rando Aust

Alexander-Otto-Sportstiftung

Tel. 040-60606 9281

Mobil: 0170-4546995

E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

alexander-otto-sportstiftung.de